

## Patienteninformation über Herzsintigraphie

**Liebe Patientin, lieber Patient,**

bei Ihnen ist eine **Herzsintigraphie** geplant.

Das ist eine schonende, komplikationsarme Untersuchungsmethode, welche die Durchblutung des Herzmuskels sichtbar machen kann, ohne in den Körper einzudringen zu müssen. Somit können Rückschlüsse auf den Zustand der Herzkranzgefäße gezogen und herausgefunden werden, ob eventuell später eine Herzkatheteruntersuchung notwendig ist.

### Vorbereitung:

- Bitte 2 Tage vor der **Streß-Untersuchung keine Betablocker** (z.B. Bisoprolol, Nebivolol, Atenolol) und **keine Calciumkanalantagonisten** (z.B. Lercanidipin, Amlodipin) einnehmen. Fragen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, ob Sie diese Medikamente pausieren dürfen.
- 24 Stunden vor der Untersuchung **keinen Kaffee, keinen schwarzen Tee** oder sonstige koffeinhaltige Medikamente zu sich nehmen.
- Am Untersuchungstag **nüchtern** bleiben sowie sämtliche üblichen Medikamente morgens pausieren, aber am Untersuchungstag **mitbringen**. Sie dürfen Wasser und nicht-koffeinhaltige Getränke trinken.
- Diabetiker\*innen dürfen ein kleines, fettarmes Frühstück haben.
- Bringen Sie bitte **etwas Fetthaltiges zu essen** mit (Brötchen mit fettreichem Käse, z.B. Doppelrahmstufenkäse, oder mit fettreicher Wurst). Hoher Fettgehalt ist sehr wichtig für die Bildqualität!
- Bringen Sie Ihre **Medikamente** mit, damit Sie sie zum richtigen Zeitpunkt einnehmen können.
- Bringen Sie bitte Ihre aktuellen kardiologischen **Befunden** mit (Arztbrief, Entlassungsbrief, Herzkatheterbericht, Herzultraschall- oder Belastungs-EKG-Befund).
- Bitte mindestens **2 Stunden** vor der Untersuchung **nicht rauchen**.

### Untersuchungsablauf:

- Die Untersuchung beginnt mit einem Arztgespräch (bitte bringen Sie einen Übersetzer mit, falls erforderlich)
- Sie werden entweder durch eine **Fahrrad-Ergometrie oder durch ein Medikament (Streß-Untersuchung)** belastet (max. 10min). Am Ende der Belastung wird Ihnen eine schwach radioaktive Substanz eingespritzt. Die einzige mögliche Nebenwirkung ist ein vorübergehender metallischer Geschmack im Mund für ein paar Minuten. Das ist kein Kontrastmittel, schädigt Ihre Nieren nicht und hat keinen Iodgehalt.
- Einnehmen Ihres mitgebrachten Frühstücks.
- Anschließend werden Aufnahmen in einem Gerät (keine geschlossene Röhre) gemacht, welche ca. 15min andauern.
- Ggf. folgt ca. 2,5 Stunden danach oder wenige Tage später eine Ruheuntersuchung (erneute Injektion der radioaktiven Substanz in Ruhe).
- Sollten Sie einen Termin zur **Ruheuntersuchung** an einem anderen Tag erhalten, erscheinen Sie bitte erneut **nüchtern, Ihre üblichen Morgenmedikamente nehmen Sie jedoch bitte mit etwas Wasser ein** und bringen sich eine **fettreiche Mahlzeit** zur Untersuchung mit.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie uns unter **0231 953 21365** oder **bevorzugt über E-Mail** kontaktieren ([nuklearmedizin.Mitte@klinikumdo.de](mailto:nuklearmedizin.Mitte@klinikumdo.de)).

**WIR BITTEN UM TERMINBESTÄTIGUNG 2 TAGE VOR IHREM UNTERSUCHUNGSTERMIN PER E-MAIL UNTER [nuklearmedizin.Mitte@klinikumdo.de](mailto:nuklearmedizin.Mitte@klinikumdo.de) ODER TELEFONISCH UNTER 0231 953 21365. ANDERNFALLS MÜSSEN WIR DEN TERMIN ANDERWEITIG VERGEBEN.**

**Bitte bringen Sie zu Ihrer Untersuchung unbedingt mit:**

- Überweisung und Versichertenkarte
- Ihre Medikamente
- Fettreiches Essen

### **Kontakt:**

**Klinik für Radiologie und Neuroradiologie**  
**Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. S. Rohde**

Dr. med. Monia E. Hamami-Arlinghaus  
 Fachärztin für Nuklearmedizin und  
 Arbeitsmedizin Leiterin der Abteilung für  
 Nuklearmedizin Beurhausstr. 40, 44137  
 Dortmund Telefon 0231-953-21365, Fax 0231-  
 953-20060